

Hebbel, Friedrich: 7. Nachruf (1834)

- 1 O du, die ungern mir voran gegangen,
- 2 Wirst du wohl noch des Erdentraums gedenken?
- 3 Und fühlst du wohl, den Flug zurück zu lenken,
- 4 Zuweilen noch ein flüchtiges Verlangen?

- 5 Gewiß! Du kennst ja meiner Seele Bangen,
- 6 Wirst einen letzten Gruß ihr gerne schenken,
- 7 Dann aber wirst du auf dein Grab dich senken,
- 8 Denn dieß, du weißt es, hält mich stets gefangen.

- 9 Doch wenn du nun in nächtlich-heil'ger Stille
- 10 Hernieder schwebst, ein Lüftchen deine Hülle,
- 11 Was wird mir deine Gegenwart verkünden?

- 12 Ach, dieses, daß sich Gram und Wehmuth legen,
- 13 Daß Funken sich von neuer Wonne regen,
- 14 Denn deine Nähe nur kann sie entzünden.

(Textopus: 7. Nachruf. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/33886>)